

Motion Egger-Berneck (30 Mitunterzeichnende):**«Stärkung des Kantonsrates durch Einführung der parlamentarischen Initiative**

In mehreren Kantonen hat das Parlament das Instrument der parlamentarischen Initiative zur Verfügung. Damit kann ein Mitglied des Parlaments oder eine Fraktion den Erlass, die Änderung oder die Aufhebung von Verfassungs- und Gesetzesbestimmungen oder die Einreichung einer Standesinitiative verlangen. Zu diesem Zweck muss ein ausgearbeiteter Entwurf eingereicht werden, der direkt in den Kantonsrat zur Beratung geht. Die Regierung wird dabei lediglich angehört. Mit dem Instrument der parlamentarischen Initiative kann der Kantonsrat direkt gesetzgeberisch tätig werden, was insbesondere bei dringenden Angelegenheiten von Vorteil sein kann.

Das Präsidium wird eingeladen, das Geschäftsreglement des Kantonsrates mit dem Instrument der parlamentarischen Initiative zu ergänzen.»

16. September 2014

Egger-Berneck

Böhi-Wil, Brändle Roman-Bütschwil-Ganterschwil, Bucher-St.Margrethen, Bühler-Schmerikon, Dietsche-Oberriet, Dudli-Oberbüren, Eggenberger-Rüthi, Gartmann-Mels, Gemperle-Rorschach, Gerig-Wildhaus-Alt St.Johann, Götte-Tübach, Güntzel-St.Gallen, Hartmann-Walenstadt, Huser-Altstätten, Jöhl-Amden, Keller-Rapperswil-Jona, Koller-Gossau, Kuster-Diepoldsau, Martin-Gossau, Meile-Wil, Rombach-Oberuzwil, Rossi-Sevelen, Rüegg-Eschenbach, Schnider-Vilters-Wangs, Schweizer-Degersheim, Spoerlé-Ebnat-Kappel, Steiner-Kaltbrunn, Thalmann-Kirchberg, Thoma-Andwil, Wasserfallen-Goldach